

Niederschrift

über die 19. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Finanzausschusses
am: 21.04.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 21:50 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss:

Herr Jürgen Schneider	Stadtverordnete/r
Herr Christof Rietzke	Bürgerliches Mitglied
Herr Heinz Drenkberg	Stadtverordnete/r
Herr Heiko Vosgerau	Stadtverordnete/r
Herr Björn Wahnfried	Stadtverordnete/r
Frau Karin Hoffmann	Bürgerliches Mitglied
Herr Torsten Lohse	Bürgerliches Mitglied
Frau Birgit Reichardt-Mewes	Vorsitzende/r
Herr Sven Seligmann	Bürgerliches Mitglied

Gäste

Frau Eva Bendrien	Seniorenbeirat	(bis TOP 11)
Herr Bayer	Fa. DrostConsult	(für TOP 10, bis TOP 11)

Verwaltung:

Frau Mandy Treetzen	Verwaltung	
Herr Jürgen Fahl	Verwaltung	Stadtwerke
Herr Tassilo von Bary	Verwaltung	
Herr Axel Ruster	Verwaltung	
Herr Frank Duwe	Verwaltung	
Herr Sven Nils-Olsson-Boy	Schifführer	

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen
6. Ausführung des Stellenplanes 2010; Freigabe einer Stelle auf dem Baubetriebshof 0740/2008-2013
7. Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 4 Haushaltssatzung 0756/2008-2013
8. Integrierte Gesamtschule - Anbau von 4 Klassenräumen - 0745/2008-2013
9. Winterschäden an Asphaltstraßen 0755/2008-2013
10. Neubau eines Baubetriebshofes am Standort Sandkamp Festlegung der Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren 0747/2008-2013
11. Mitteilungen/Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

12. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
13. Mitteilungen/Anfragen
14. Beschlusskontrolle
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Steuerangelegenheiten

1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Reichardt-Mewes eröffnet die Finanzausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden zur 19. Sitzung des Finanzausschusses..

Arbeitsauftrag

An

2.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung
der Tagesordnung**

Frau Reichardt-Mewes stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Finanzausschuss ist mit neun erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 12 bis 16 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Arbeitsauftrag

An

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 10.02.2010 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor, mündliche werden nicht gestellt.

Arbeitsauftrag

An

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen

5.1 Übersicht der Gesamterträge und –aufwände bei gesonderter Ausweisung von Zuweisungen / Zuschüssen und Personalaufwand

Herr Lohse bittet darum, bei zukünftigen Übersichten das Jahresergebnis ans Ende der Aufstellung zu setzen.

5.2 Tarifeinigung 2010

Frau Treetzen berichtet zu den Auswirkungen aus der Tarifeinigung 2010 auf den städtischen Haushalt.

Im Jahr 2010 ist mit einem Mehrbedarf von 88.100 € zu rechnen, dieser ist im Nachtragshaushalt zu ordnen.

Im Jahr 2011 ist mit einem Mehrbedarf von 103.900 € zu rechnen.

Frau Reichardt-Mewes und Herr Wahnfried regen an, mit der Haushaltsplanung 2011 ab 2012 eine prozentuale Personalkostensteigerung einzuarbeiten.

5.3 Brandschau IGS

Frau Treetzen berichtet, wie bereits am 08.02.2010 im BPA ausgeführt, dass in der IGS für zwei Gebäudeteile (Haus 5 und Haus 7) eine Brandschau stattgefunden hat. Die Verwaltung hat dem Kreis Stormarn vorgeschlagen, zuerst die Gesamtsituation aller Gebäude der IGS zu überprüfen und dann ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Herr von Bary ergänzt, dass für den Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage inkl. Sprachalarmierungsanlage mit Amok-Funktion (Anlage zur Alarmierung bei Gewalttaten an Schulen) Kosten in Höhe von 270.000 € entstehen würden. Eine Einbruchmeldeanlage ist in den Kosten nicht enthalten.

5.4 Container an Schanzenberg

Frau Treetzen berichtet, dass für den Container am Schanzenberg 20.000 € veranschlagt sind. Derzeit wird mit Kosten von 23.800 € gerechnet. Es wurde eine Förderung von 4.760 € zugesagt.

Arbeitsauftrag

An

6.

**Ausführung des Stellenplanes 2010; Freigabe einer Stelle auf dem Baubetriebshof
Sachverhalt: Sitzungsvorlage vom Sachbereich Personal und Organisation vom
19.03.2010**

Herr von Bary erläutert die Vorlage. Aufgrund der sich anschließenden Diskussion wird entschieden, die bisher befristet besetzte Stelle im Baubetriebshof erst zum 01.10.2010 wieder zu besetzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine erneute befristete Besetzung der Stelle ist nicht vorgesehen, da der Stelleninhaber seinen Sonderurlaub mit Ablauf des 30.06.2010 beenden wird.

Beschluss

Der Finanzausschuss hebt den Wiederbesetzungsvorbehalt für die frei werdende Planstelle 207 auf und stimmt einer unbefristeten Besetzung zum 01.05.2010 zu.

Abstimmungsergebnis:

**9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

7.

**Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 4 Haushaltssatzung
Sachverhalt: Sitzungsvorlage vom Sachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft vom
01.04.2010**

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Für den Finanzausschuss / Die Stadtverordnetenversammlung:

Der Bericht über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben durch den Bürgermeister gem. § 4 der Haushaltssatzung wird für das Haushaltsjahr 2009 und das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis genommen.

Der Vorgang wird durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Arbeitsauftrag

An

8.

**Integrierte Gesamtschule - Anbau von 4 Klassenräumen -
Sachverhalt: Sitzungsvorlage vom Sachbereich Immobilienverwaltung vom
26.03.2010**

Die Verwaltung wird aufgefordert den Finanzausschussmitgliedern vor der Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung per Mail mitzuteilen, wozu der Netzknoten genutzt wird, welche Gebäude er versorgt.

Antwort der Verwaltung (per Mail am 27.04.2010 versandt):

Der vorgesehene Netzknoten wird für den Betrieb des neuen Anbaues (Computernutzung Oberstufe) eingerichtet. Die angegebenen Kosten sind gänzlich dem Neubau zuzuordnen.

Der Netzknoten bietet aber auch die Option, die Datenanbindung des bereits bestehenden Nusser-Baues, mittels weiterer Leitungen, zu verbessern. Dieses ist bislang nicht vorgesehen und auch kostenmäßig nicht erfasst.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung/
die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 95d Gemeindeordnung werden bei dem Produktsachkonto 21810.7851051 (0910051) Auszahlung für Hochbaumaßnahmen (4 Klassenräume) außerplanmäßig Haushaltsmittel von 70.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus dem Produkt 24300.7851058 (0910058) - Einbruchmeldeanlage Schulzentrum. Die Maßnahme Einbruchmeldeanlage Schulzentrum wird in das HH-Jahr 2011 verlagert.

Abstimmungsergebnis:

**9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Frau Reichardt-Mewes stellt die der Vorlage als Anlage beigefügte Schleppsummenliste vor.

Frau Treetzen ergänzt, dass von der Verwaltung z.Zt. eine erweiterte Übersicht der Schleppsummenliste erarbeitet wird, aus der die potentiellen und tatsächlichen Belastungen der zukünftigen Haushalte hervorgehen.

Arbeitsauftrag

An

9.

Winterschäden an Asphaltstraßen

Sachverhalt: Sitzungsvorlage vom Sachbereich Tiefbau vom 29.03.2010

Frau Treetzen führt aus, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt weder die Förderquote noch die Fördersumme feststehen, die Vorlage der entsprechenden Bescheide ist abzuwarten. Unabhängig von der Förderquote/-summe ist damit zu rechnen, dass der städtische Haushalt zusätzlich zu der bisherigen Planung mit einem 6-stelligen Betrag belastet wird.

Auf Nachfrage von Frau Hoffmann zu einem Pavement auf Radwegen wird sie an den BPA verwiesen.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Das Bewilligungsverfahren zum Förderantrag vom 25.03.2010 aus dem KIF-Programm bleibt abzuwarten. Der Baubetriebshof wird in den dargestellten Bereichen eine punktuelle Schadensbehebung durchführen. In den übrigen Bereichen werden lediglich Notreparaturen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erfolgen.

Die über das Pavement Management für 2010 vorgesehenen Bereiche der Industrie-, Salinen- und Lily-Braun-Straße werden kurzfristig ausgeschrieben.

Eine weitere Vorlage erfolgt nach Erteilung der Förderzusage.

Der Vorgang wird durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Arbeitsauftrag

An

10.

**Neubau eines Baubetriebshofes am Standort Sandkamp
Festlegung der Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren
Sachverhalt: Sitzungsvorlage vom Fachbereich Baubetriebshof vom 28.03.2010**

Frau Reichardt-Mewes begrüßt Herrn Bayer von der Fa. DrostConsult.

Herr Ruster verteilt einen Terminplan II zum PPP-Verfahren Bauhof Bad Oldesloe.

Nach umfangreicher Diskussion über die Wertigkeit der Zuschlags- und Vergabekriterien stellt Herr Seligmann den Antrag, die Wertigkeit wie folgt festzusetzen:

1. Preis (40 %)
2. Qualität der Ausführung (20 %)
3. Umwelteigenschaften und Betriebskosten (25 %)
4. Funktionalität (10%)
5. Ausführungsfristen (5 %)

Herr Vosgerau stellt den Antrag, die Wertigkeit wie folgt festzusetzen:

1. Preis (40 %)
2. Qualität der Ausführung (20 %)
3. Umwelteigenschaften und Betriebskosten (20 %)
4. Funktionalität (15%)
5. Ausführungsfristen (5 %)

Frau Hoffmann, die SPD und die CDU schließen sich dem Antrag von Herrn Vosgerau an, somit ist über den Antrag von Herrn Seligmann nicht mehr zu befinden.

Beschluss (geänderter Beschlussvorschlag)

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:/ Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im zweistufigen Ausschreibungsverfahren für den Neubau des Baubetriebshofes werden für das Verhandlungsverfahren nachstehende Zuschlags-/ Vergabekriterien zu Anwendung festgelegt:

1. Preis (40 %)
2. Qualität der Ausführung (20 %)
3. Umwelteigenschaften und Betriebskosten (20 %)
4. Funktionalität (15%)
5. Ausführungsfristen (5 %)

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Auf Nachfrage von Herrn Drenkberg berichtet Herr Ruster, dass mit einer Fertigstellung des neuen Baubetriebshofes im August 2011 gerechnet wird.

Arbeitsauftrag

An

11.

Mitteilungen/Anfragen

11.1 Steueraufkommen

Herr von Bary berichtet, dass die Stadt Bad Oldesloe aufgrund der Unternehmenssteuerreform zum 2008 finanzielle Einbußen bei der Gewerbesteuer verbuchen muss.

11.2 Cafe am Markt

Herr von Bary berichtet, dass drei Bewerbungen vorliegen (ein Backshop, ein ital. Cafe mit Bistro, ein Brauhaus mit Oldesloer Bier). Am 26.04.2010 findet ein Termin mit dem Gesundheitsamt statt, da von den Bewerbern her Zweifel an der Vermietbarkeit geäußert wurden, ggf. kommen Investitionskosten auf die Stadt zu.

Die Liegenschaft soll zukünftig an sieben Tagen geöffnet sein und einen „Cafebetrieb“ sicherstellen.

11.3 Zwischenbericht Stadtwerke

Herr Fahl verteilt den Zwischenbericht der Stadtwerke für das zweite Halbjahr 2009.

11.4 Termine Stadtwerke

Herr Fahl berichtet zu folgenden Terminen:

- | | |
|-----------------------|---|
| 24.06.2010, 18 Uhr | Festveranstaltung zu 100 Jahre Stadtwerke, eine schriftliche Einladung wird erfolgen. |
| 03.07.2010 | Tag der offenen Tür auf dem Werkshof Lübecker Straße, voraussichtlich 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| nach den Sommerferien | Veranstaltung im Bäderbereich zum Thema „Baden wie vor 100 Jahren“ |

Zum 100-jährigen Jubiläum der Stadtwerke wird auch eine Broschüre erstellt.

11.5 Jahresabschlussbesprechung Stadtwerke

Herr Fahl berichtet, dass auf Anregung von Frau Hoffmann aus dem Jahr 2009 der schriftliche Bericht des Abschlussprüfers vor Durchführung der Jahresabschlussbesprechung vorgelegt werden sollte. Falls dies gewünscht ist, wird die Jahresabschlussbesprechung nicht im Juli 2010, sondern erst im September 2010 stattfinden können.

Es besteht Einvernehmen, die Jahresabschlussbesprechung im Juli 2010 durchzuführen, es ist eine Kurzform des Prüfberichtes vorzulegen.

11.6 Termin Finanzausschuss

Frau Treetzen berichtet, dass zz. keine Tagesordnungspunkte für den Finanzausschuss am 11.05.2010 vorliegen, dieser wird somit wahrscheinlich nicht stattfinden.

11.7 Bau von Kindergärten

Herr Wahnfried führt aus, dass die Kindergartenbetreiber als Bauträger eine Planung vorlegen. Besteht die Möglichkeit einen „Konkurrenzplanung“ bzw. Alternativplanung , die ggf. kostengünstiger ist, anzufordern?

Der Finanzausschuss verweist die Fragestellung an den BSKA. Der BSKA möge im Rahmen des Baues von Kindergärten Alternativplanungen anfordern und prüfen.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 19. Sitzung des Finanzausschusses am
21.04.2010**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zugeben (§ 35 Abs. 3 GO).

Frau Reichardt-Mewes schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 19. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Finanzausschusses
am: 21.04.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes, Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/21:50 Uhr

Reichardt-Mewes
Vorsitz

Nils-Olsson-Boy
Schriftführung